

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 26.02.2008
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Biesenbach, Monika
Cosler, Thomas
Fink, Horst
Grasemann, Hans-Jürgen
Hücker, Manfred
Klewinghaus, Dieter
Kuech, Hans Willi
Müller, Andreas
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
Schütte, Christian für Moritz, Frank
von Polheim, Jörg

von der Verwaltung

Jahr, Lutz
Kemper, Torsten
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg
Winter, Monika

Gäste

Endresz, Willi
Jockel, Gerhard

**Es fehlten:
Mitglieder**

Moritz, Frank

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 **FB I/706/2008**
- 2 Feuerwehrgebührensatzung **FB II/707/2008**
- 3 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung **RB/673/2008**
Erlass einer Außenbereichssatzung "Höhe"
- 4 Projekte 2008
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Stellenplan 2008 Allgemeine Verwaltung **RB/708/2008**
- 2 Übernahme einer Bürgschaft **FB I/705/2008**
- 3 Darlehensumschuldung in Höhe von 481.618,65 EUR für **FB I/664/2008**
den allgemeinen Haushalt
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 Vorlage: FB I/706/2008**

Die CDU-Fraktion teilt mit, dem Haushalt 2008 nicht zuzustimmen.
Als Begründung wird angegeben, dass der gewünschte Bau des „kleinen Kreisverkehrsplatz“ nicht realisiert wird und der „große Kreisverkehrsplatz“ unabhängig von der restlichen Stadtstraße gebaut werden soll. Somit stellt der Bau der Stadtstraße keine Einheit mehr da. Wille der CDU-Fraktion ist es, die Stadtstraße in einer Maßnahme fertig zu stellen.
Weiterhin wird darauf verwiesen, dass die Mittelbereitstellung für die Stadtstraße erst ab dem Jahr 2011 im Haushalt veranschlagt ist.

Die übrigen Fraktionen werden dem Haushalt zustimmen.
Es wird die Auffassung vertreten, dass es der Verwaltung, trotz der schlechten vorgegebenen Rahmenbedingungen gelungen ist, einen Haushalt aufzustellen, der akzeptabel ist.

Produktgruppe 5307

Herr Quass bittet alle Fraktionen darum, über eine neue Regelung bzgl. der Gewinnabschöpfung in 2008 nachzudenken, da er die Auffassung vertritt, es würde sich um versteckte Steuererhöhungen handeln.
Herr Ufer führt hierzu aus, dass dem Bürger durch diese Vorgehensweise keinerlei Nachteile entstehen und der Betrieb Abwasser ein sehr „gesunder“ Betrieb ist.

Die im Haushaltsplan-Vorbericht erläuterte Maßnahme „Ausbau Bongardplatz“ ist technisch nicht durchführbar und wurde aus dem Haushaltsplan herausgenommen.

Herr Ufer führt aus, dass es ihm unverständlich ist, dass einem gut aufgestellten Haushalt nicht zugestimmt wird und dass das Instrument von Änderungsanträgen zu einzelnen Positionen nicht genutzt wird.
Eine Leistung von freiwilligen Ausgaben ist bei einem nicht genehmigten Haushalt nicht möglich.
Weiterhin weist er darauf hin, dass es einen einheitlichen, fraktionsübergreifenden Beschluss gibt, die Geldmittel für den Bau der Stadtstraße erst ab dem Jahr 2011 in den Haushalt einzustellen. Herr Klewinghaus erwähnt gleichfalls diesen Sachverhalt.

Unverständnis herrscht bei Herrn Sabelek darüber, dass als Begründung für die Ablehnung des Haushaltes seitens der CDU die Stadtstraße angegeben wird.

Herr Quass bittet um die Erstellung eines erweiterten Kennzahlensystems. Es wird auf den bereits vorhandenen Managementbericht verwiesen. Sollten weiter Kennzahlenwerte gewünscht werden, so sind diese bitte der Verwaltung mitzuteilen.

Die von der SPD gewünschte Aufstellung über die „freiwilligen Leistungen“ wird in Kürze allen Fraktionen zugesandt. Herr Ufer bittet darum, die Definition „freiwillige Leistungen“ nicht zu verwenden, da es lt. seiner Auffassung nicht auf diese Unterscheidung ankommt, sondern einzig auf die Frage der Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 in der Fassung des Entwurfs einschließlich der in der Sitzung beschlossenen Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

**zu 2 Feuerwehrgebührensatzung
Vorlage: FB II/707/2008**

Die Neukalkulation der Gebühren erfordert einen sehr hohen Verwaltungsaufwand und wird daher erst im Verlauf des Jahres umgesetzt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Hückeswagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 3 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung
Erlass einer Außenbereichssatzung "Höhe"
Vorlage: RB/673/2008**

Auf Nachfrage erläutert Herr Schröder, dass der gültige Landschaftsplan dem Erlass von Außenbereichssatzungen nicht grundsätzlich entgegen steht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Anregung von Herrn RA Konrad Heimes im Auftrag der Eheleute Dagmar und Dr. Thomas Steffens vom 27.12.2007 an den Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Projekte 2008

Die für das Jahr 2008 geplanten Projekte der einzelnen Fachbereiche werden erläutert und vorgestellt. Als Anlage beigefügt ist eine Übersicht der Projekte.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

1. Gebühren für Kehr- und Winterdienst

Die aufgrund neuer Vermessungen versandten Gebührenbescheide sorgen teilweise für Aufregung in der Bevölkerung.
Der Fachbereich III informiert gerne jeden Bürger über die neuen Veranlagungsrichtlinien.

In der nächsten Sitzung des Bauausschusses wird anhand eines Beispiels erläutert, wie die Veranlagung durchgeführt wird. Auch die Hinterliegerproblematik wird dann eingehend erläutert.

2. Wupperbalkone

Das Projekt ist eingeplant für 2009 – 2010.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.03.2008

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführerin